

Regierungsratsbeschluss

vom 18. Dezember 2007

Nr. 2007/2190

Teilprogramm 2008 / Strassenbau

1. Ausgangslage

Gestützt auf das durch den Kantonsrat genehmigte Globalbudget 2006 – 2008 zur Investitionsrechnung "Strassenbau des Amtes für Verkehr und Tiefbau" (SGB Nr. 146/2005 vom 13. Dezember 2005) und gestützt auf den für das Jahr 2008 bewilligten Voranschlagskredit wird dem Regierungsrat für das Jahr 2008 das Teilprogramm für Kantons- und Nationalstrassen unterbreitet. Gemäss dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoVG, BGS 115.1) wurden durch den Kantonsrat die Produktegruppenziele für die Produktgruppen „Grundlagen/Planung“ sowie für „Kantonsstrassen“ und „Nationalstrassen“ festgelegt. Im vorliegenden Beschluss werden nur die Einzelkredite für Objekte bis zu 1 Mio. Franken, welche im Jahr 2008 bearbeitet werden, durch den Regierungsrat beschlossen.

2. Erwägungen

Innerhalb der Produktegruppen werden folgende Schwerpunkte umgesetzt:

2.1 Grundlagen / Planung (im Anhang 5 enthalten)

Durchführung Zweckmässigkeitsprüfung Umfahrung Hägendorf/Rickenbach, Überprüfung Projekt Verkehrsentlastung Klus Balsthal, Durchführung Mitwirkungsverfahren/Richtplananpassung Projekt Anschluss Dornach an H18, Prüfung Optimierung Verkehrsmodelle.

2.2 Kantonsstrassen

2.2.1 Kleinere Kunstbauten Kantonsstrassen (Anhang 1)

In den Baukreisen I und II werden gestützt auf die laufende Zustandserfassung oder infolge vorgesehener Trassearbeiten verschiedene Kunstbauten instand gesetzt oder ersetzt. Im Baukreis III werden verschiedene, grössere Instandsetzungsarbeiten vorbereitet und ab dem Jahre 2009 realisiert. Der Gesamtaufwand beträgt 3,5 Mio. Franken.

2.2.2 Grosse Kunstbauten Kantonsstrassen (Anhang 2)

Im Jahr 2008 werden die Arbeiten am Neubau der Rötibrücke in Solothurn abgeschlossen. Beim Projekt SBB Viadukt in Wangen b.O. wird die Ausschreibung für die Instandsetzung vorgenommen und das Ausführungsprojekt erstellt. Für die Instandsetzung der Rankwoogbrücke in Olten/Winzgau und den Ersatz der Kanalbrücke in Obergösgen erfolgen

Projektierungsarbeiten. An der SBB-Überführung Aarmatt in Zuchwil wird eine Zustandsuntersuchung vorgenommen. Der Gesamtaufwand beträgt 2,4 Mio. Franken.

2.2.3 Trasse Kantonsstrassen (Anhang 3)

Hier ist die Mehrheit der Ausbauten oder Sanierungen von Kantonsstrassen enthalten. Schwerpunkte sind mit über 50 % der Projekte die Substanzerhaltung und Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer. In den Aufwendungen sind jedoch auch die gesetzlichen Lärmsanierungen entlang der Kantonsstrassen mit ca. 1,58 Mio. Franken sowie der Unterhalt und die Erneuerung der Lichtsignalanlagen enthalten. Von den gesamthaft 16,7 Mio. Franken entfallen 4,30 Mio. Franken auf den Baukreis I, 6,78 Mio. Franken auf den Baukreis II, 4,37 Mio. Franken auf den Baukreis III und 1,25 Mio. Franken sind Reserven.

2.2.4 Flankierende Massnahmen zur A5 (Anhang 4)

Schwerpunkte für das Jahr 2008 sind die Umgestaltungsmassnahmen an der Solothurnstrasse in Grenchen. Für die Neugestaltung Bahnhofplatz Solothurn wird das Ausführungsprojekt erarbeitet. Abschluss- und Deckbelagsarbeiten sind noch in Grenchen an der Bielstrasse, beim Kreisel Bahnhofstrasse in Bellach, in Solothurn an der Werkhofstrasse und der Baseltorkreuzung sowie in Zuchwil an der Luzernstrasse vorgesehen. Das Verkehrsmanagement für die Stadt Solothurn wird auch im Jahr 2008 weiterbearbeitet. Nach Vorgaben des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) müssen die „Flankierenden Massnahmen“ zur A5 neu bis 2010 abgeschlossen sein.

2.2.5 Grosse Einzelobjekte Kantonsstrassen (Anhang 5)

Solothurn, Entlastung West

In Solothurn werden im Rahmen der Entlastung West die Bauarbeiten der verschiedenen Bauteile im Verlaufe des kommenden Jahres weiter vorangetrieben und abgeschlossen (Tunnel Gibelin, Aarebrücke und Trasse der Entlastungsstrasse). Entsprechende Witterungsbedingungen vorausgesetzt (Winter), steht nach heutigem Kenntnisstand der Eröffnung vom 8. August 2008 nichts mehr im Wege.

Entlastung Region Olten

Für die Entlastung Region Olten (baureifes Projekt des Agglomerationsverkehrs) muss für die Subventionierung durch den Bund mit dem Bau der Entlastungsstrasse zwingend 2008 begonnen werden. Nach Abschluss des Nutzungsplanverfahrens (voraussichtlich Januar 2008) und der Genehmigung des Verpflichtungskredites durch den Kantonsrat werden somit für den Tunnel Hausmatt, die Aarebrücken und den Trasseebau die Vorarbeiten (u.a. Abbrüche, Hilfsbrücke, Voreinschnitte Tunnel, Baupisten) in Angriff genommen und weitgehend abgeschlossen. Mit dem Ziel der vorgezogenen Eröffnung des Abschnittes USEGO – Rötzmattweg wird mit dem Bau dieses Abschnittes und der Strassenüberführung USEGO begonnen. Weiter erfolgt der Baubeginn für die Dünernbrücken. Parallel zum Bau der Entlastungsstrasse wird die zweite Etappe des Verkehrsmanagements Olten/Wangen realisiert.

Nebst den beiden im Bau befindlichen Gesamtverkehrsprojekten Solothurn und Olten sollen

für die beiden neuen Projekte für den „Anschluss an die H18“ in Dornach sowie „Dorfkernentlastung in Schönenwerd“ Bauprojekte ausgearbeitet werden.

2.3 Nationalstrassen (Anhang 6)

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) gehen die Nationalstrassen per 1. Januar 2008 vollumfänglich an den Bund über. Aufwendungen für den Nationalstrassenausbau und -unterhalt, die der Kanton im 2008 für den Bund erbringt, werden durch diesen zu 100 % finanziert. Dazu gehören der Ausbau des bestehenden Lichtwellenleiternetzes für die Überwachung und Steuerung von Nationalstrassenanlageteilen, die Erneuerung der NT-Anlage (Notruftelefonanlage), weitere Projektierungsarbeiten für den Schwerverkehrskontrollplatz Oensingen sowie den Übungstunnel Balsthal. Auf der A5 stehen die Erhöhung der Tunnelsicherheit durch Anpassung der Tunnelbeleuchtung und -lüftung sowie das Projekt Polycom (Sicherheitsfunknetz für Blaulichtorganisationen und Unterhaltsdienste) im Vordergrund. Einzig Abschlussarbeiten für die Netzvollendung sowie Überhänge im Ausbau und baulichen Unterhalt vom Jahr 2007 unterliegen im 2008 den bisherigen Beitragssätzen. Die beim ASTRA angebehrten Zahlungskredite (ohne Lohnkosten und Beiträge zugunsten der flankierenden Massnahmen zur A5) betragen insgesamt 41,5 Mio. Franken, denen Beiträge des Bundes von 40,9 Mio. Franken gegenüberstehen.

In den vorliegenden Anhängen zum Teilprogramm 2008 unterbreitet das Bau- und Justizdepartement dem Regierungsrat die detaillierte Zuteilung der projektbezogenen Ausgaben sowie die voraussichtlichen Ausgaben 2008 aller im Jahr 2008 in Bearbeitung stehenden Projekte.

3. **Beschluss**

Gestützt auf § 8 des Strassengesetzes vom 24. September 2000 (BGS 725.11) und den Kantonsratsbeschluss (SGB Nr. 146/2005) vom 13. Dezember 2005 sowie auf den Voranschlag 2008:

- 3.1 Dem Teilprogramm 2008 "Strassenbau des Amtes für Verkehr und Tiefbau" wird zugestimmt.
- 3.2 Für die in den Anhängen 1 - 5 aufgeführten Objekte werden im Rahmen des Kantonsstrassenbaus die entsprechenden Ausgaben bewilligt.
- 3.3 Von den Projekten der Nationalstrassen gemäss Anhang 6 wird Kenntnis genommen.
- 3.4 Zeigt sich vor oder während der Ausführung eines Projektes, dass die für ein einzelnes Projekt bewilligte Ausgabe nicht ausreicht, kann das Bau- und Justizdepartement die Ausgabe im Einzelfall innerhalb des bewilligten Voranschlagskredites um bis zu Fr. 100'000.00 erhöhen.

K. Fuwami

Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

Beilagen

Anhang 1: Kleinere Kunstbauten Kantonsstrassen

Anhang 2: Grosse Kunstbauten Kantonsstrassen

Anhang 3: Trasse Kantonsstrassen

Anhang 4: Flankierende Massnahmen zur A5

Anhang 5: Grosse Einzelobjekte Kantonsstrassen

Anhang 6: Nationalstrassen

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Amt für Verkehr und Tiefbau (Ha/st)

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Kreisbauamt I, Langfeldstrasse 34, 4528 Zuchwil

Kreisbauamt II, Amthausquai 23, 4600 Olten

Kreisbauamt III, Amthaus, 4143 Dornach

Medien (Jae)